

HAMMAGAZIN

Stadtillustrierte für Hamm
Hamm im Klimabündnis

23. Jahrgang
Mai 1996



Erstes Halden-Windrad liefert klimaschonend Strom

Systematisch



mehr

Geld...

System-



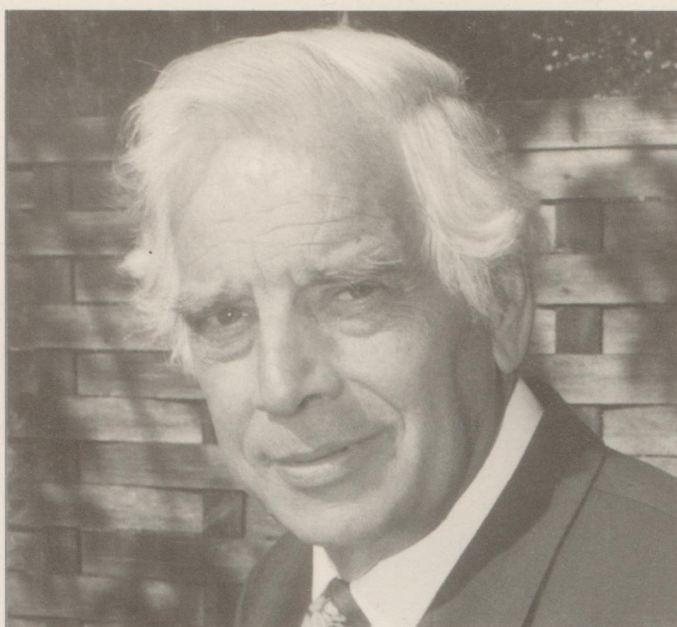
Vereinbaren Sie
einen Termin.

Unsere persönliche Beratung mit System stellt die Weichen für finanzielle Sicherheit und Vorsorge. Wir sagen Ihnen, wie Sie mehr aus Ihrem Geld machen können.

beratung



Ihr nächster Schritt...
Volksbank Hamm eG



Das Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhielt der Vorsitzende des Verkehrsvereins Jürgen Graef. Der gebürtige Berliner, der dem Verkehrsverein seit 1974 vorsteht, kann auf eine wahrlich lange Liste von Ehrenämtern blicken. Seit 1969 Ratsmitglied, Bürgermeisterwahl, 1971 Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Hamm, 1975 Ratskommissar, bis 1979 zweiter Bürgermeister. Zehn Jahre CDU-Fraktionsvorsitzender, seit der Gründung 1976 Mitglied im Bezirksplanungsrat, ab 1975 Vorsitzender der Hammer SpVg und ein Jahr später Vorsitzender des Tennisclubs Rot-Weiß Hamm. Der 60jährige würdigte bei seiner Auszeichnung die Mitarbeit seiner Freunde und besonders seiner Frau Marianne: Ohne viel Geduld und Einfühlungsvermögen wäre es nie möglich gewesen, sich intensiv in so viele Ehrenämter einzubringen.

HAMMAGAZIN

Die Stadtilustrierte für Hamm

Seite

Hamm im Klimabündnis - jeder Beitrag zählt 3

Aktion Nordlicht gibt Energiespartips 3

Energiesparberatung vor Ort 4

Veranstaltungstips 6

☆ 3000 Jahre Jerusalem ☆ Fahrradaktionstag ☆ Circus „Galactica“ ☆ Pflege im Alter ☆ 50 Jahre Ev.-method. Kirche Hamm ☆

Überall ist Entenhausen 7

Termine - Vorschau Mai 8

Veranstaltungen in den Jugendzentren 10

Umwelt: Verbraucherzentrale hat Tips bereit 11

Stadtwerke informieren 12

☆ Stadtwerke verteilen Trinkwasser-Sprudler ☆

Wirtschaft lokal 15

☆ Frauen gründen Existenzen ☆ Arbeitsmarktprogramme des Landes ☆ EKF erhielt Zertifikat ☆



Dr. Wilm Schulte, 2. Vorsitzender des Verkehrsvereins, gratuliert der Jubilarin

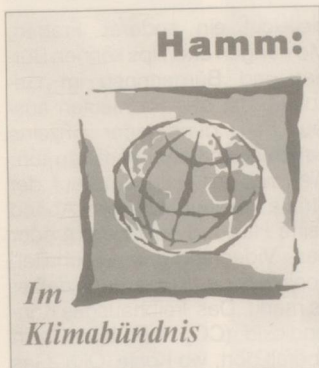
Sie ist die gute Seele des Verkehrsvereins und vielen Lesern des Hammagazins bekannt: Helga Schugk konnte am 24. März auf eine zwanzigjährige Dienstzeit zurückblicken. In der wechselvollen Geschichte des Verkehrsvereins war sie stets Garant für eine engagierte und rührige Mitarbeit. Helga Schugk setzte sich nicht nur für die Dienstbelange im Bereich der Buchführung ein, sondern war

darüber hinaus als ehrenamtliche Mitarbeiterin im ICH tätig. Ab Oktober werden viele die gute Seele vermissen, Helga Schugk tritt dann in den Ruhestand. Wir wünschen ihr, auch im Namen der großen Leserschaft des Hammagazins, daß sie in ihrem weiteren Lebensabschnitt insbesondere die ausgleichende Art beibehält und dem Verkehrsverein auch weiterhin ideell mit Rat und Tat zur Seite steht.

Hamm im Klimabündnis

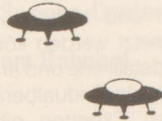
Klimaschutzkampagne in der Öko-Stadt / Jeder Beitrag zählt

„Hamm im Klimabündnis - jeder Beitrag zählt“ - so lautet das Motto der Klimaschutz-Kampagne in der „Ökologischen Stadt der Zukunft“ Hamm. Es ist ein Angebot für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Organisationen und im Umweltschutz Aktive, gemeinsam einen klimafreundlichen Weg einzuschlagen. Zahlreiche Unternehmen, Institutionen und Verbände haben sich bereits zusammengeschlossen, um einen wichtigen Beitrag zu den weltweiten Bemühungen um ein lebensförderndes Klima zu leisten. Durch unterschiedliche Beteiligungsformen wie z. B. Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Einrichtung von Förderprogrammen etc. wird das Klimabündnis von vielen Seiten unterstützt.



Im April wurde bereits ein Faltblatt an alle Haushalte in Hamm verteilt, welches über die Kampagne informiert. Mit dem beiliegenden Rücksendecoupon kann eine Infomappe zur Kampagne bestellt werden. Mit dieser Mappe

bekommen Sie z. B. Informationen über Veranstaltungen zum Klimaschutz, Informationen über Mobilitäts- und Energieberatung



in Hamm, die Möglichkeit zur Teilnahme an der Aktion „Nordlicht“ sowie einer „Energie-Spar-Lotterie“. Die Mappe kann schriftlich angefordert werden beim Stadtplanungsamt, Postfach 2449, 59061 Hamm und ist zudem in den Bezirksverwaltungsstellen und im Bürgeramt zu erhalten.

Hamm ist seit Ende 1993 Mitglied im Klima-Bündnis gemeinsam mit über 370 europäischen Städten und Gemeinden sowie der COICA (Zusammenschluß indianischer Organisationen im Amazonasraum). Hiermit hat sich die Stadt zum Ziel gesetzt, Schritte zum Erhalt der Erdatmosphäre zu unternehmen. Sie verpflichtet sich unter anderem zur Verminderung der CO₂-Emissionen, die für den zunehmenden Treibhaus-Effekt in der Erdatmosphäre hauptverantwortlich sind, bis zum Jahr 2010 um 50 %.

Um dieser Verpflichtung nachzukommen, müssen zahlreiche Maßnahmen zum Klimaschutz durchgeführt werden. Jeder kann einen Beitrag hierzu leisten, da 40 % der CO₂-Emissionen von uns als Verbraucherinnen und Verbraucher direkt beeinflusst sind.

Tip: Klimaschutz beim Kaffeetrinken

Der Gebrauch einer Kaffeemaschine ist schon eine recht effektive Nutzung von Strom. Doch wenn der Kaffee stundenlang auf der Heizplatte steht, dreht sich der Spieß um: Sie verschwenden Strom, und der Kaffee schmeckt nicht mehr. Besser ist es, den Kaffee in eine Thermoskanne umzufüllen oder gleich eine Kaffeemaschine mit Thermoskanne zu verwenden. Bei Sonderangeboten von Kaffee profitieren am wenigsten diejenigen, die Kaffee anbauen oder pflücken. Sie können durch Kauf von „fair gehandeltem Kaffee“ dazu beitragen, daß die Existenz von Bauern in den Regenwaldregionen gesichert wird. Wenige Pfennige mehr,

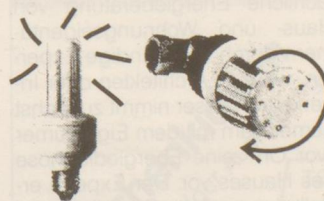
Tasse für Tasse, ergeben hier eine große Wirkung. Denn mit Unterstützung dieser Völker geben Sie ihnen mehr Möglichkeiten, den Regenwald zu schützen. Die Zerstörung des Regenwaldes nimmt nicht nur den Ureinwohnern den Lebensunterhalt, sondern trägt auch erheblich zur Klimaschädigung bei. Wald bindet CO₂ - abgebrannter und vernichteter Wald setzt CO₂ frei.

Übrigens: Fair gehandelter Kaffee gibt es in Naturkostläden und auch bei einigen Supermärkten. Gründen Sie doch eine Einkaufsgemeinschaft in Ihrem Büro oder Betrieb - auch in der Kantine sollte es ihn geben.



Energiesparen kann jeder - Aktion „Nordlicht“ gibt Tips

Neben ca. 140 Städten in Nordrhein Westfalen beteiligt sich nun auch die Stadt Hamm an der bundesweiten Aktion „NORDLICHT“. Der Name „NORDLICHT“ steht dafür, daß die Industriestaaten der Nordhalbkugel endlich handeln und die Verschwendung von Energie beenden müssen. Die von der Kieler Universität ausgehende Klimaschutzaktion will mit insgesamt vier Wasser- und Energiesparmaßnahmen zum Mitmachen und zum aktiven Handeln jedes einzelnen anregen. Schon einfache Mittel können dazu beitragen, den zusätzlichen Treibhauseffekt abzumildern sowie die natürlichen Rohstoffe zu schonen. Eine einzige Energiesparlampe erspart der Umwelt fast acht Zentner des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂).

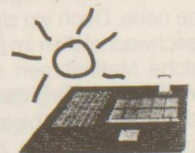


Wie ist eine Beteiligung möglich? Ganz einfach, Sie informieren sich mit dem Infoblatt zur Aktion Nordlicht über Möglichkeiten zum Energie- und Wasser-Sparen. Sobald Sie ein Gerät kaufen, welches zum Energie- oder Wassersparen beiträgt (z.B. eine Energiesparlampe, einen Durch-

flußbegrenzer, einen Spülkasten für die Toilettenspülung mit Spartaste oder einen Einhebelmischer), senden Sie eine Kopie der Quittung oder des Verpackungsdeckels gemeinsam mit dem Rücksendecoupon an die Stadt Hamm.



Oberstadtdirektor. Dr. Dieter Kraemer und Oberbürgermeister Jürgen Wieland haben sich einen außergewöhnlichen Beitrag zur Klima-Kampagne in Hamm überlegt: „Wir wetten, daß die Beteiligung an der Aktion Nordlicht in Hamm so groß ist, daß wir in Nordrhein Westfalen bis zum Ende des Jahres mindestens an die zweite Stelle rücken. Im Gegensatz zu den Wetten von Gottschalk haben wir uns etwas für den Fall überlegt, daß wir die Wette gewinnen: Wenn wir die Wette gewinnen, werden wir während eines Markttag an einem Marktstand Energiesparlampen und Wasser-Spar-Produkte verkaufen“.



Ein weiteres Angebot macht das Öko-Zentrum NRW in Heessen. Wer sich an der Aktion NORDLICHT beteiligt, erhält mit dem unteren Abschnitt der NORDLICHT-Broschüre während der Messe „renergie“ am

Donnerstag, dem 13. 6. und Freitag, dem 14. 6. einen ermäßigten Eintritt (8,- statt 12,- DM).

Die vierseitige Broschüre zur Aktion Nordlicht liegt in öffentlichen Gebäuden aus.



Energiesparberatung vor Ort zeigt Schwachstellen auf

80 % Zuschuß zu den Gutachterkosten möglich

In den privaten Haushalten werden rund 79% des gesamten Haushalt-Energieverbrauchs für die Raumheizung und immerhin noch rund 15% für die Warmwasserbereitung (Duschen, Spülen, Kochen) benötigt. Hier steckt für den privaten Verbraucher das größte Energie-Einsparpotential.

Mögliche Maßnahmen zur Verringerung dieses Energiebedarfs stehen jedem Haus- und Wohnungseigentümer in großer Auswahl zur Verfügung. Aber auch die Mieter hätten ein nicht geringes Interesse an solcherlei Einsparungen, senken sie doch ihre „zweite Miete“, die Nebenkosten. Anbestehenden Wohngebäuden eignen sich insbesondere die nachträgliche Verbesserung der Wärmedämmung an der Außenhülle des Hauses (Dach, Wände, Decken), die Erneuerung der Fenster oder der Austausch der alten Heizungsanlagen gegen eine neue. Doch wo sind die Energieschwachstellen im Einzelfall, welche Maßnahmen sollten zu ihrer Behebung ergriffen und zu welchem Zeitpunkt bietet sich die bauliche Umsetzung zweck-

mäßigerweise an? Fragen, die Haus- und Wohnungseigentümer häufig überfordern.



Mit dem Programm „Energiesparberatung vor Ort“ unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft deshalb eine individuelle fachliche Energieberatung von Haus- und Wohnungseigentümern durch sachkundige Experten, wie z.B. Architekten oder Ingenieure. Dieser nimmt zunächst gemeinsam mit dem Eigentümer „vor Ort“ eine Energiediagnose des Hauses vor. Der Experte erstellt dann auf der Grundlage der an Ort und Stelle aufgenommenen Daten von Gebäude und Heizung ein Gutachten. Darin werden auf leicht nachvollziehbare Art und Weise der Ist-Zustand des Gebäudes beschrieben, die derzeitigen Schwachstellen aufgedeckt, Vorschläge für Modernisierungs- und Instand-

setzungsmaßnahmen unterbreitet und die Kosten- und Wirtschaftlichkeitsseite beleuchtet. Der Eigentümer erhält das Gutachten in einem abschließenden individuellen Beratungsgespräch. Der Sachverständige erläutert die möglichen Maßnahmen und gibt dem Eigentümer Vorschläge, welche Maßnahmen am besten und kostengünstigsten umgesetzt werden können. Eine solch detaillierte und arbeitsaufwendige Individualberatung durch einen Experten gibt es nicht umsonst. Da die Verringerung des Energieverbrauchs aber im gesamtgesellschaftlichen Interesse liegt, beteiligt sich der Staat mit einem Zuschuß an den Beratungskosten: je nach Haus (-typ) werden bis zu 80% der Kosten übernommen. Die Praxis zeigt, daß der Eigenanteil

des Eigentümers bei einem Ein- bzw. Zweifamilienhaus etwa 200,- DM beträgt.

Die Stadt Hamm ist bestrebt, möglichst viele Haus- und Wohnungseigentümer im Stadtgebiet über das Förderprogramm „Energiesparberatung vor Ort“ zu informieren und zum Mitmachen anzuregen. Das Stadtplanungsamt erarbeitet derzeit eine Auflistung der lokalen Energieexperten, die berechtigt sind, eine „Energiesparberatung vor Ort“ in Hamm durchzuführen. Diese Liste soll baldmöglichst veröffentlicht werden. Zur Komplettierung der Auflistung bittet das Stadtplanungsamt alle weiteren lokalen Anbieter der Vor-Ort-Beratung sich telefonisch mit dem Stadtplanungsamt in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner ist Herr Doert unter der Telefonnummer 17-4158.

Satellitenbilder live aus dem Weltall

Jeder hat sie schon einmal gesehen, die Satellitenbilder, die uns die Wetteränderungen anzeigen. Am 25. April hatten die Hammer Bürger die Möglichkeit auf dem Pauluskirchplatz die Übertragung von Satellitenbildern live zu beobachten. Klimaforscher aus dem Institut für Zukunftsforschung/Sternwarte Bochum kamen nach Hamm um zu zeigen, wie die ersten Klimaveränderungen bereits auf Satellitenbildern sichtbar werden. Sie brachten einen großen Parabolspiegel mit, mit dem man per Satellit Bilder aus dem Weltall empfangen kann. Die Klima-Experten waren allerdings nicht alleine. Sie brachten Begleiter mit, die sehr weit gerast sind, um uns etwas über die möglichen Klimaveränderungen zu erzählen.

Was habe ich denn mit dem Klima zu tun? Wird sich der einzelne fragen. Da kann ich sowieso nichts daran ändern, meint

vielleicht ein anderer. Fragen, Meinungen und Tips können Bürger und Bürgerinnen im Gespräch mit den Fachleuten austauschen, denn jeder einzelne hat etwas mit dem Klima zu tun: Wer sich mit dem Auto auf der Straße bewegt, wer am Abend seine Heizung höher dreht oder den Videorecorder einschaltet, beeinflusst das Klima, ohne daß er es merkt. Das Treibhausgas Kohlendioxid (CO₂) z.B. bildet sich überall dort, wo Kohle, Öl u. Gas verbrannt wird, ob im Kraftwerk bei der Stromerzeugung, in der Hausheizung oder im Automotor.

40% der CO₂-Emission sind von uns als Verbraucherinnen und Verbrauchern direkt beeinflussbar. Das bedeutet, wir können durch unser Verhalten direkt auf das Klima Einfluß nehmen. Was jeder für das Klima tun kann, darüber informiert die Aktion „Hamm im Klimabündnis“, (Hammmagazin berichtete).



Bilder vom Wettersatelliten und „Außerirdische“ informierten zum Thema Klimafährdung.
Foto: Andrea Fischer

Kartenvorverkauf
Sondervorstellung
Loge
des
Kartenvorverkauf
Verkehrsverein
im Service-Center
am Bahnhof

STADTINFORMATION • VERKEHRSVEREIN HAMM e.V.

Informationsbüro am Bahnhof • 59065 Hamm
Telefon 0 23 81 / 234 00 • Postfach 26 11

Stadtführungen
Stadtrundfahrten
Zimmervermittlung
Literatur über Hamm
Lotto • Toto
Hammagazin
Kartenvorverkauf
Buskartenvorverkauf
Verkauf von Hamm-Souvenirs
Fahrradverleih

Auskünfte • Veranstaltungsdienst • Prospekte, Infomaterial, etc., etc...

Wann?	Um?	Wo?	Was wird geboten?	Zum Preis von?
3. 5. 1996	20.00 Uhr	Kurhaus	Ein ungleiches Paar	20,- / 15,- / 10,-
4. 5. 1996	20.00 Uhr	Kurhaus	Stavanger Symphoniorkester	28,- / 22,- / 16,- / 12,-
5. 5. 1996	11.00 Uhr	Westenschützenhof	Wie die Alten sangen...	5,-
9. 5. 1996	20.00 Uhr	Gustav-Lübke-Museum	Hoovendijk	20,-
14. 5. 1996	20.00 Uhr	Saalbau Bockum-Hövel	Berlin, du dufte Stadt	28,- / 22,- / 16,- / 12,-
19. 5. 1996	20.00 Uhr	Maximilianpark Eissporthalle	Status Quo	46,20
22. 5. 1996	20.00 Uhr	Gustav-Lübke-Museum	Contraband	20,-
23. 5. 1996	20.00 Uhr	Ökozentrum	1. Konzert Klassiksommer	46,20 / 37,40 / 28,60 / 19,80
31. 5. 1996	20.00 Uhr	Kurhaus	Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie	25,- / 20,- / 15,- / 10,-
1. 6. 1996	20.00 Uhr	Maximilianpark Eissporthalle	Jethro Tull	49,50
1. 6. 1996	20.00 Uhr	Maximilianpark Eissporthalle	Jazzkantine Live	29,70
5. 6. 1996	19.00 Uhr	Kurpark	Country Night mit Dave Dudley	13,- / 15,-

Weiterfolgende Termine in der nächsten Ausgabe!

Eine kleine Kirche, die viel zu bieten hat

Die Evangelisch-methodistische Kirche in Hamm feiert im Mai ihr 50jähriges Jubiläum. In den Jahren nach dem Krieg hatte sie noch keine eigene Kirche, die Gemeinde traf sich in der Aula des Beisenkamp-Gymnasiums. Später, von 1947 bis 1959, versammelte sich die Gemeinde in der Augusta-Viktoria-Schule, bis 1959 die Kreuzkirche in der Letterhausstraße bauen konnte.

Da die Gemeindegeschichte sehr stark vom ökumenischen Geist geprägt ist, werden auch die Veranstaltungen zum Jubiläum ganz im Zeichen der Ökumene stehen. Die Höhepunkte sind: Festvortrag von Pfarrer Johannes Hansen in der Aula des

Beisenkamp-Gymnasiums: „Das Kreuz mit dem Kreuz“, am Dienstag, dem 14. Mai um 19.30 Uhr. Ein Feier-Abend in der Kreuzkirche (Letterhausstraße 25) mit dem Dortmunder Singkreis, am Mittwoch, dem 15. Mai um 19.30 Uhr.

Der Ökumenische Gottesdienst im Maxipark zusammen mit der Pauluskirche, der Gruppe Schattenland und dem Musikensemble der Ev. Jugend, am Himmelfahrtstag, dem 16. Mai um 11.00 Uhr.

Der Festgottesdienst in der Kreuzkirche mit Superintendent Hans-Ulrich Stein aus Essen und Vertretern/innen der Stadt und der Ökumene, am 19. Mai um 9.30 Uhr.

SERVICECENTER

Verkehrsverein am Bahnhof
Tel. 0 23 81 / 234 00

Geschenkideen & Souvenirs
in vielfältiger Ausführung fast allen Preislagen

TOURIST
i
INFORMATION

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

„Jerusalem - Stadt der Hoffnung - Stadt des Friedens“

Auf Anregung des Bezirksvorstehers von Hamm-Uentrop, Heinrich Thomas, wird am Donnerstag, dem 23. Mai, in Hamm unter dem Motto „Jerusalem - Stadt der Hoffnung - Stadt des Friedens“ des 3000jährigen Bestehens der Stadt Jerusalem gedacht.

Gerade in einer Zeit, in der der beginnende Friede im Nahen Osten schon brüchig zu werden scheint, angesichts großer Unruhe unter Palästinensern und Juden in Israel wollen die Verantwortlichen in Hamm zeigen: Nur Versöhnung führt zum Frieden.

Um 18.00 Uhr wird der St. Georgsplatz symbolisch für einen Tag in „Jerusalem-Platz“, umbenannt. Im Anschluß daran findet eine Feierstunde statt, in der Christen in ökumenischer Gemeinschaft, Muslime und Juden gemeinsam aus Texten ihrer

Heiligen Schriften lesen und Gebete ihrer Tradition sprechen. Liturgische Tänze lassen Israel lebendig werden; der Posaunenchor Hamm-Mark wirkt gestaltend mit; Bezirksvorsteher Thomas hält eine Ansprache über die Bedeutung Jerusalems, heilige Stadt für drei Religionen. Grußworte des Oberbürgermeisters und der Repräsentanten der Kirchen und Religionen ergänzen das Programm des „Festes der Versöhnung“.

Als sichtbares Zeichen gelebter Gemeinschaft von Christen, Juden und Muslimen wird eine Ausstellung über das Dorf Neve Shalom/Wahat al Salam in Israel gezeigt. Ein Zusammensein bei Kaffee und Gebäck wird den Abend beschließen. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen.

Hans Gerd Nowoczin

Seminararbeit Jugendförderung

Jugendarbeit in den Verbänden ist nach wie vor ein heißes Eisen - jedes Jahr werden neue Gruppenleiter im Verband oder durch das Jugendamt ausgebildet. Auch dieses Jahr haben sich wieder 18 Jugendliche und Erwachsene der Aufgabe gestellt, etwas über Mechanismen des Gruppengeschehens kennenzulernen. Das dabei mit unterschiedlichsten Methoden gearbeitet wurde, machte den Lehrgang sicherlich spannender, die Aufgabe der zukünftigen Gruppenleiter aber nicht leichter.

Um weiterhin vor allem die Jüngeren in dieser Funktion zu unterstützen, bietet das Jugendamt auch weitere Kurse an:

- am 29. April wird an einem Abend erläutert, welche Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung bestehen. Thema sind die Förderrichtlinien für Jugendarbeit in der Stadt Hamm, wobei der Schwerpunkt darauf liegt, wie Anträge zu stellen und Abrechnungen einzureichen sind.

- am 21. Mai besteht die Möglichkeit, das Medienzentrum in der Eichstedtstraße kennenzulernen - nicht nur Spielfilme und Videos können dort ausgeliehen werden.

- das Seminar in Zusammenarbeit mit dem offenen Kanal zum Thema „Wir produzieren einen Videoclip“ muß vorerst verschoben werden.

Circus Galactica eine Zirkus-Theater-Reise durch das Weltall

Der 10jährige Geburtstag der Friedenschule, gleichzeitig auch Geburtstag des Schülerzirkus „Pepperoni“, bieten den Rahmen für das 2. Europäische Festival des Kinder- und Jugendzirkus. 60 zirkusbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus England, Frankreich und Deutschland treffen sich zu einer gemeinsamen Projektwoche in der Werkstatthalle des Maxiparks. Gründlich durcheinander gemischt werden sie ihrem Einfallstreichtum und ihren Talenten freien Lauf lassen, um ein gemeinsames Zirkus-Theater-Projekt zu gestalten. Beteiligt sind

Circus Zanni, Leeds/England, O.S.E. Clowns, Toul/Frankreich, Zirkus Funtasia Oranienburg und Zirkus Pepperoni, Hamm.

Im Inhalt geht es dabei um eine Reise ins Weltall. Was man dabei alles erleben kann und welche wundersamen Dinge und Wesen dort ihrer Entdeckung harren, werden die Akteure in vier Aufführungen am Freitag 31. Mai, 9.00 Uhr und 11.30 Uhr sowie am Samstag, 1. Juni, 15.00 Uhr und 18.00 Uhr präsentieren.

Der Eintritt beträgt 5,-/8,-DM. Weitere Infos und Karten unter 17-5551 und 17-5554.

Fahrradaktionstag am 22. Juni - Fahrradmarkt an der Pauluskirche

Die Stadt Hamm verfolgt seit Jahren das Ziel der nachhaltigen Förderung umweltfreundlicher Verkehrsmittel. Eines der wichtigsten Projekte im Rahmen der Bürgerinformation ist dabei der Fahrradaktionstag, der in den letzten drei Jahren mit stetig wachsenden Erfolg durchgeführt wurde. Dabei kann auf eine größere Kontinuität als in den meisten anderen Gemeinden des Programms „Fahrradfreundliche Städte in NW“ verwiesen werden.

Maßgeblichen Anteil am Erfolg der Fahrradaktionstage hatte die Zusammenarbeit mit dem Westfälischen Anzeiger und dem ADFC sowie das Vorhandensein städtischer Personalkapazitäten im Rahmen zweier aufeinanderfolgender AB-Maßnahmen zur Bürgerinformation im Bereich der Verkehrsplanung.

Auch 1996 ist eine Veranstaltung in der bewährten Form geplant. Den Auftakt des Fahrradaktionstages wird ein „Fahrradmarkt“ an der Pauluskirche bilden, bei dem es um Information und Unterhaltung zum Thema Fahrrad geht. Anschließend wird wieder eine Fahrradtour des Westfälischen Anzeigers und des ADFC stattfinden.

Es ist beabsichtigt neben dem Bezirk Mitte auch die anderen Stadtbezirke künftig stärker in die

Aktionen einzubeziehen. In diesem Jahr bietet sich als Ziel der Radtour der Stadtbezirk Bockum-Hövel an, da dort z.Z. die Hauptroute zur Innenstadt ausgebaut wird und in Kürze das Stadtteil-Radnetz geplant und realisiert werden soll.

Hamm:



Fahrrad-Promenade

Die Radtour wird von der Innenstadt über den IBA-Radweg (Mitteldeich) über Herringen und weiter über das regionale Radnetz nach Bockum, Holsen und Barsen verlaufen, bevor sie in südlicher Richtung wieder das Zentrum von Hövel erreicht. Zielpunkt wird das Kulturrevier Radbod sein.

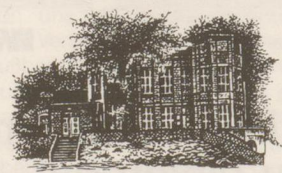
Der Fahrradaktionstag findet am Samstag, dem 22. Juni statt. Alle Verbände und Vereine in Bockum-Hövel sind aufgefordert, sich an der Programmgestaltung zu beteiligen.

Wohnen und Pflegen im Alter

Unter diesem Thema veranstaltet der Gesprächskreis Pflegende Angehörige in der Zeit vom 16. - 19. Mai im Gustav-Adolf-Haus an der Hammer Straße im Zusammenwirken mit sechs ortsansässigen Fachbetrieben und der Polizei Hamm eine Ausstellung, in der zahlreiche technische Hilfen und Sicherheitseinrichtungen für den Haushalt und das Lebensumfeld älterer und behinderter Menschen vorgestellt werden.

In einer vom Gesprächskreis in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule durchzuführenden Veranstaltung, der Termin wird über die Presse bekanntgegeben, wird das Thema „Sozialpolitik auf den Prüfstand“ mit Fachleuten diskutiert.

Die Ausstellung beginnt am Do., 16. Mai (Christi Himmelfahrt) um 11.00 Uhr und endet am So., 19. Mai um 17.00 Uhr. Tägliche Öffnungszeiten: 11.00 - 17.00 Uhr.



Jugendgästehaus Sylverberg

Leitung: Werner Berghaus

Im Kurpark Bad Hamm
Ostenallee 101
59071 Hamm
Telefon: (02381) 83837

Lage: Im Kurpark Bad Hamm

Geeignet für: Kindergarten, Schulklassen, Sportgruppen, Seminare und Einzelgäste.

Raumangebot: 56 Betten, 4-, 6- und 8-Betten

Freizeitmöglichkeiten in und am Haus

Ü/F: 17,50 DM

Zelt: 13,50 DM für Ü/F

Träger: Stadtsportbund Hamm e. V.

Prospekte anfordern.



Die Geschichte der Ducks reicht bis in frühägyptische Zeiten: Grab des Duckamun.

Überall ist Entenhausen

Ein Stück moderner Kulturgeschichte

Wer kennt sie nicht, Mickey Mouse, Donald Duck & Co., die Helden aus der Disneyschen Phantasiefabrik? Auf leisen Sohlen haben die kecken Comicfiguren überall unseren Alltag erobert, und wie selbstverständlich hat dieses Stück amerikanischer Kultur in Europa Platz gegriffen. Die Künstlergruppe InterDuck aus Braunschweig ist seit mehr als zehn Jahren dem Phänomen der Verbreitung der Disneykultur in Europa auf der Spur und in einer parodierenden Ausstellung hat sie die Antwort gefunden: Überall ist Entenhausen!

Eine Ausstellung im Maximilianpark in Hamm ab 5. Mai 1996 präsentiert vom Kunstkreis Hamm, Westfälischen Anzeiger, Maximilianpark GmbH

Was gibt es in der Ausstellung zu sehen?

Eine Dokumentation belegt in Wort und Bild, in welcher Weise die Disneykultur nahezu alle Bereiche unseres Lebens durchzieht.

In einer inszenierten Wohnung wird dies anschaulich „duckommentiert“, über 4500 Gebrauchsgegenstände mit Enten und Mäusen geschmückt!

In einer anderen Abteilung wird die „Wahrheit über Entenhausen“ sichtbar gemacht. Tick, Trick und Track als Punker in einer zermüllten Großstadtszene, Daisy rektelt sich in einer „Peep-Show“ oder das schier undenkbbare Ende der Mickey Mouse, die buchstäblich in eine gewöhnliche Mausefalle geraten ist.

Eine Duckommenta: Augenzwinkernd betreiben die Ausstellungsmacher hier das Spiel mit der Verfremdung berühmter Kunstwerke, „eine bewußt dreiste Verfremdung bekannter Kunstwerke“ (Urteil in der Presse) von Rembrandt über van Gogh bis Picasso und mehr.

In der Abteilung Archäologie und Ethnologie beweisen die InterDucks überzeugend die Forscherthese, daß die Duck-Sippe sich bis auf über 5000 Jahre v. Chr. zurückverfolgen läßt. „Duckfretete“, „Daisy von Willendorf“ oder „Dötzi“, das legendere Wesen aus dem Gletscher-Eis, sind deutliche Beweisstücke aus der frühen Geschichte.

Daß die Ducks auch große Dichter und Philosophen waren, wird in der Abteilung Deutsche Klassik anschaulich vorgeführt.

Die beiden Dichturfürsten Goethe und Schiller werden als Angehörige der Duck-Sippe „geoutet“, Originalbriefwechsel belegen dies. Und der Philosoph Nietzsche kehrt sein wahres, verEntes Gesicht hervor.

Überall ist Entenhausen - Ein heiteres Nachdenken über ein Stück moderner Kultur als Augenschmaus.

Briefmarkenausstellung würdigte Jubiläum „125 Jahre Katasterämter“

In diesem Jahr feiern die Katasterämter im Regierungsbezirk Arnsberg das 125jährige Bestehen. Das Vermessungs- und Katasteramt Hamm und die Bezirksregierung Arnsberg veranstalteten deshalb gemeinsam mit den Hammer Briefmarkenfreunden und der Briefmarkenmotivgruppe „Landkarten-Vermessung-Entdeckungsgeschichte“ in der Zeit vom 24. bis 28. April eine Briefmarkenschau in der Stadthausgalerie, Museumsstraße 2. Aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich Sammler bereiterklärt, mit ihren Exponaten an dieser Briefmarkenschau mitzuwirken.

Nicht nur aus dem Bereich des Vermessungs- und Katasterwesens wurden Briefmarken, Stempel und Briefe vorgestellt, sondern auch Artverwandtes aus der Mathematik und der Kartographie. Interessant war vor allem

eine Sammlung, die aus alten und neuen Banknoten verschiedener Länder zu kartographischen Motiven bestand.

Ob der Besucher vom Fach war, oder „nur“ als Laie Interesse zeigte: Freundliche Auskünfte gab es stets bei den Mitarbeitern des Vermessungs- und Katasteramtes, nachmittags und am Wochenende bei den Vereinsmitgliedern der Hammer Briefmarkenfreunde e.V.

Der Nachwuchs kam ebenfalls nicht zu kurz. Am Samstag wurden interessierte Kinder und Jugendliche vom Jugendgruppenleiter der Hammer Briefmarkenfreunde, Klaus-Günter Tiede, durch die Ausstellung geführt. Der nächste Vereinstauschtreff der Hammer Briefmarkenfreunde ist für Sonntag, den 5. Mai, ab 10.30 Uhr im Vereinslokal „Zunftstube“ in der Oststraße vorgesehen.



Foto: Oliver Polenz

Die Briefmarkenausstellung zum Thema „125 Jahre Katasterämter“ war in der Stadthausgalerie zu sehen, OB Wieland eröffnete sie am 24. April.

Wassertaxi schippert zur LAGALÜ

„Ökologische Stadt der Zukunft“ - der Titel fordert Taten. Gesagt, getan: Der KVR, von der Fluß- und Kanalstadt Hamm mit der Entwicklung eines kommunalen Freiraumentwicklungs-konzeptes beauftragt, erarbeitete acht Leitprojekte, darunter auch das „Wassertaxi“ als zukunftsweisendes

Verkehrsmittel für den Hamm-Datteln-Kanal. Zur Landesgartenschau 1996 in Lünen wird der Öko-Traum bereits Wirklichkeit: Ein Schiffseigner aus Hamm schippert die Ausflügler auf den Schiffen seiner Santa-Monica-Flotte zur LAGALÜ - ökologisch korrekt.

Christliche Literatur

**BUCHHANDLUNG
BERTRAM**

Wilhelmstraße 32
Telefon 02381/25184
59067 Hamm

Mönninghoff
HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm

(02381) 51030
und 51077



TÜREN · PANEEL · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

über 1000
weitere Artikel

Ausstellungen

bis 5. Mai

German Dance - Die Bilder der achtziger Jahre

Hommage an H. P. Zimmer
Gustav-Lübcke-Museum
(Öffnungszeiten: tägl. 10-18 Uhr
mittwochs 10-20 Uhr, montags
geschlossen)

bis 24. Mai

Mann-O-Mann

Bilder zur Rolle des Mannes in
der Gesellschaft
VHS

Arbeiterfotografie e.V., Köln
(Öffnungszeiten: mo-do 8.30-
15.30 Uhr, fr 8.30-12.30 Uhr)

bis 27. Mai

Ulrich Determann: Skulpturen, Objekte, Malerei

Maximilianpark, Elefant
Maxipark GmbH
(Öffnungszeiten: tägl. 9-21 Uhr,
Kassenschluß 19 Uhr)

4. Mai - 30. Juni

Überall ist Entenhausen

Kunsthochschule Braunschweig
Maximilianpark, Elektrozentrale
Maxipark GmbH
(Öffnungszeiten: s.o.)

MÜNSTER *lebendige Mitte Westfalens*

18.5./20.7.

17.8./21.9. Flohmärkte

31.5.-2.6. Stadtfest

1.-9.6. Barockfest

15.6. Umweltmarkt

20.-23.6. Münsteraner
Weinfest

29.-30.6. Drachentag

27.6.-1.7. Send

5.-7.7. SPEKTAKEL

Musik, Tanz,
Theater

12.-14.7. Skateboard WM

30.8.-1.9. „Turnier der
Sieger“

Großes Reit-
und Springturnier

14.-22.9. „MS '96“ -

Münsterland-
schau

24.-28.10. Send

15./16.11. Europas größte

22./23.11. Kegelparty

25.11.-

Weihnachts-
märkte

Stadtwerbung und Touristik
Münster
48127 Münster
Tel. (0251) 492-2710
Fax (0251) 492-7743



5. - 22. Mai

Wilfried Hillmann: Bilder

Stadthaus Galerie, Museums-
straße
(Öffnungszeiten: mittwochs
16-20 Uhr, samstags u. sonn-
tags 11-16 Uhr)

7. Mai - 2. Juni

Daniel Klapheke:

Werke des Förderpreisträgers
„Junge Kunst 1995“
Gustav-Lübcke-Museum
(Öffnungszeiten: s.o.)

16. - 19. Mai

„Sicheres Wohnen und Pflegen im Alter“

Ausstellung techn. Hilfsmittel für
das Lebensumfeld älterer und
behinderter Menschen
Gustav-Adolf-Haus, Hammer
Straße
Gesprächskreis pflegender An-
gehörige
(Öffnungszeiten: tägl. 11-17 Uhr)

Mittwoch, 1.5.

11.00 Uhr

„hamm-allstars“

Open Air Jazzkonzert
Bootshaus, Fährstraße

11.00 - 18.00 Uhr

Gärtnermarkt

Maximilianpark;
Maxipark GmbH

14.00 - 17.30 Uhr

Big Band des Beisenkamp- Gymnasiums

Maximilianpark, Aktionsmulde
Nord;
Maxipark GmbH

Freitag, 3.5.

20.00 Uhr

Ein ungleiches Paar

Komödie von Neil Simon
mit Doris Kunstmann und Cor-
dular Trantow
Kurhaus, Theatersaal

20.00 Uhr

Dialoog Cultuur: Nederland in
NRW

Wurre Wurre

„Don't Wurre“
Komödieprogramm

Samstag, 4.5.

bis 14.00 Uhr

Kram- und Trödelmarkt

Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- und Ver-
anstaltungs GmbH

10.00 - 18.00 Uhr

Dampfbahnclubtreffen

Maximilianpark, am Fuchsien-
garten
Hammer Eisenbahnfreunde

11.15 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

Werke von Bach, Alain und
Tournemire
Orgel: Enno Fritsch, Karlsruhe
Pauluskirche, Marktplatz

20.00 Uhr

Stavanger Symphonieorkester

Musik aus Skandinavien

Bodil Arnesen, Sopran
Leitung: Alexander Dmitiriev
Kurhaus, Theatersaal

Sonntag, 5.5.

11.00 - 18.00 Uhr

Second-Hand-Modemarkt

Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- und Ver-
anstaltungs GmbH

11.00 Uhr

Film: De Noorderlingen (1992)

Niederländisch mit engl. Unter-
titeln
Gustav-Lübcke-Museum, Forum

14.30 Uhr

Dampfzugfahrt nach Lippborg

ab RLG Bahnhof
Hammer Eisenbahnfreunde

ab 11.00 Uhr

Frühschoppen auf Radbod

Live-Musik mit der Jazzgruppe
INTERPLAY, Kinderprogramm
u.a.
Kulturrevier Radbod

14.30 - 17.30 Uhr

Daddy's Hobby

Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

16.00 - 19.00 Uhr

Graniti - große Abtaufete

Esssporthalle
Maxipark GmbH

Montag, 6.5.

(bis 11. 5.) 15.00 Uhr

Musik zum Anfassen

Fachbereichswoche der Holz-
und Blechbläser
Musikschule

15.30 Uhr

Eine Reise durch Schleswig- Holstein

Diavortrag: Fritz Grote
Seniorenheim St. Stephanus

19.30 Uhr

Dialoog Cultuur: Nederland in
NRW

Harry Mulisch

In Zusammenarbeit mit der
Buchhandlung Bouvier
Stadtbücherei

Dienstag, 7.5.

15.30 Uhr

Das historische Hamm und Rhynern

Diavortrag: Bernhard Droste
Reginenhaus

18.00 Uhr

Klassenvorspiel

Trompetenklasse von Werner
Granz
Musikschule

18.30 Uhr

Verleihung des Förderpreises „Junge Kunst“ 1995 der Stadt Hamm

mit Vernissage der Werke des
Preisträgers
Gustav-Lübcke-Museum, Forum

Mittwoch, 8.5.

15.00 u. 16.30 Uhr

Mimikry Figurentheater

„Urmel aus dem Eis“ (ab 5 Jahre)

Maximilianpark, Werkstattthalle

15.30 Uhr

Toscana

Diavortrag: Hartmut Gliemann
AWO-Altenheim, Heinrichstraße

19.00 Uhr

Video-Film: Death of a Sales- man (1985)

VHS

20.00 - 21.30 Uhr

Hamm im Klimabündnis

Altbausanierung und Energiesparen: Heizungs- renovierung

Hamtec, Raum 609

Donnerstag, 9.5.

18.30 Uhr

Klassenvorspiel

Trompetenklasse von Georg
Turwitz

Brokhof Heessen

20.00 Uhr

Jazz-Forum Hamm

Hoogendijk-Read-Sta- nik-Imm-Weiss-Quintet

Jarmo Hoogendijk, tp (NL)

Jury Stanik, p (NL)

Peter Weiss, dr (NRW)

Hugo Read, as (NRW)

Paul Imm, b (NRW)

Gustav-Lübcke-Museum, Forum

Freitag, 10.5.

18.30 Uhr

Türkischer Abend

Folklore, Musik, kulinarische
Spezialitäten
Jugendzentrum Südstraße

20.00 Uhr
Marianne und Michael mit Otti Bauer und seinem Musikantenexpress
Maximilianpark, Festsaal

20.00 Uhr
Dialoog Cultuur: Nederland in NRW
De Nieuwe Snaar „Musicomic“
Volkshochschule

21.30 Uhr
THE SPENCER DAVIS GROUP
„The Still Running '96 Tour“
Pete York, Miller Anderson, Norman Dee, Colin Hodgkinson, Albie Donnelly und Spencer Davis
Hoppe Garden

Samstag, 11.5.

bis 14.00 Uhr
Kram- und Trödelmarkt
Zentralhallen

Sonntag, 12.5.

10.30 Uhr
Botanische Führung
Maximilianpark (ab Haupteingang)

11.00 Uhr
Film: 1000 Rosen (1994)
Münsterländer Platt mit engl. Untertiteln
Gustav-Lübcke-Museum, Forum

11.00 Uhr
Jazz-Frühshoppen
Gasthaus „Alte Mark“, Alte Soester Straße

11.00 - 18.00 Uhr
Freiluft-Trödelmarkt
an den Zentralhallen
Hammer Ausstellungs- und Veranstaltungs GmbH

14.30 - 17.30 Uhr
Skyline
Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

20.00 Uhr
Bläserkonzert zum Sonntag Rogate
„Vater unser“ - Bearbeitungen: Bach, Zsolt Gárdonyi, Gervaise, Telemann u.a.
Trio Bucina
Pauluskirche, Marktplatz

Montag, 13.5.

18.30 Uhr
Kammermusikabend mit SchülerInnen der Musikschule
Musikschule

Kram- und Trödelmarkt

jeden Samstag an den Zentralhallen Hamm

**4. Mai, 11. Mai
18. Mai, 25. Mai**

 **HAMMER AUSSTELLUNGS- UND VERANSTALTUNGS-GESELLSCHAFT mbH**
Postfach 1906, 58006 Hamm • Telefon (023 81) 56 91, Telefax (023 81) 56 94

Dienstag, 14.5.

14.00 - 16.00 Uhr
Neue Medien im Fach Gesellschaftslehre
Medienzentrum, Eichstedtstr. 1

15.00 Uhr
Film: Stefanie in Rio
Kristallpalast

20.00 Uhr
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel
Berlin, du duftest Stadt
Saalbau Bockum-Hövel

Mittwoch, 15.5.

bis 14.00 Uhr
Kram- und Trödelmarkt
Zentralhallen

10.00 - 11.30 Uhr
2. Tag der Geschichte im Ruhrgebiet
Wahrzeichen der Stadt Hamm (10-14 Jahre)
Gustav-Lübcke-Museum (Fr. Birker/Fr. Lenz-Weber)

nach Vereinbarung
2. Tag der Geschichte im Ruhrgebiet
„Von der Zeche zum Öko-Zentrum“ (ab 6 Jahren)
Öko-Zentrum (Dr. Bauer)

nach Vereinbarung
2. Tag der Geschichte im Ruhrgebiet
„Geschichten von einem Hammer Arbeiterhaushalt“ (ab 8 Jahren)
Kontakt: Christa Weniger, Marinestraße 44

Donnerstag, 16.5.

14.30 - 17.00 Uhr
Meike and the Playboys
Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

Sonntag, 19.5.

14.30 - 17.30 Uhr
Soundset
Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde
Maxipark GmbH

20.00 Uhr
Status Quo
Eissporthalle

Montag, 20.5.

Dialoog Cultuur: Nederland in NRW

A. F. Th. van der Heijden
In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bouvier
Stadtbücherei

19.30 Uhr
Hamm im Klimabündnis
Solar-Stammtisch
Öko-Zentrum, Fachwerkhäus

Dienstag, 21.5.

10.00 Uhr
Kinderkonzert
Die Rattenoper (ab 8 Jahre)
Westfälisches Landestheater
Castrop-Rauxel
Kurhaus, Theatersaal
19.30 Uhr
Medien in der Jugendarbeit
Medienzentrum, Eichstedtstr.1

Sammler-, Kleintier- & Trödelmarkt

Zentralhallen Hamm

**Sonntag
27. Mai 1996
11-18 Uhr**

 **HAMMER AUSSTELLUNGS- UND VERANSTALTUNGS-GESELLSCHAFT mbH**
Postfach 1906, 58006 Hamm • Telefon (023 81) 56 91, Telefax (023 81) 56 94

Mittwoch, 22.5.

Na Du-Figurentheater
„Zum in die Luft gehen“ (ab 5 Jahre)
Maximilianpark, Werkstatthalle

15.30 Uhr
Die Westküste Amerikas
Diavortrag: Heinz Hißler
Seniorenstift Ludgeri

20.00 Uhr
Jazz-Forum Hamm Contraband
Ton de Gouw, Louis Lanzig, Ad Gruter, Willem van Manen, Chris Abelen, Hans Visser, Theo Jörgensmann, Paul van Kemnade, Rutger van Otterloo, Marten van Norden, Eckard Koltermann, Jeroen van Vliet, Eric van der Westen, Martin van Duynhoven
Gustav-Lübcke-Museum, Forum

20.00 - 21.30 Uhr
Hamm im Klimabündnis
Solarthermie: Warmwasser und Heizung mit Sonnenergie

Donnerstag, 23.5.

KlassikSommer Hamm '96
Mahler Sinfonie Nr. 2c-moll „Auferstehungssinfonie“
Juliane Banse, Sopran
Wendy Hoffmann, Alt
Internationaler Festivalchor Universität Mainz
Einstudierung: Joshard Daus
SWF-Orchester Baden-Baden
Leitung: Michel Gielen
Öko-Zentrum NRW

Freitag, 24.5.

9.00 - 16.00 Uhr
Videofilme bearbeiten
Medienzentrum, Eichstedtstr. 1

19.30 Uhr
Metal-Punk-Konzert: „Thorns of Grief“
JZ Südstraße (Eintritt 6,- DM)

Samstag, 25.5.

bis 14.00 Uhr
Kram- und Trödelmarkt
Zentralhallen

10.00 - 18.00 Uhr
Dampfbahnclubtreffen
Maximilianpark, am Fuchsiengarten
Hammer Eisenbahnfreunde

Sonntag, 26.5.

14.30 - 17.30 Uhr

Jukebox

Tanz- und Unterhaltungsmusik
Maximilianpark, Aktionsmulde

11.00 Uhr

Jazzfrüschoppen

„hamm-allstars“

Bootshaus, Fährstraße

11.00 - 18.00 Uhr

Sammler-, Kleintier- und Trödelmarkt

Zentralhallen

Hammer Ausstellungs- und VeranstaltungsgmbH

Montag, 27.5.

14.00 - 18.00 Uhr

Mini-Eisenbahn fährt

Maximilianpark, am Fuchsiengarten

Hammer Eisenbahnfreunde

15.00 Uhr

Prikkel Pitt

Rockmusik für Kinder

Eine live-Rock-Mitmachshow für kleine und große Leute
Maximilianpark, Aktionsmulde

16.00 Uhr

Die Dreigroschenoper

Inszenierung: Robert Hesse
Waldbühne Heessen

Mittwoch, 29.5.

15.30 Uhr

Film: Ronja Räubertochter

(ab 7 Jahre)

Jugendzentrum, Südstraße

16.00 Uhr

Cinderella

frei nach dem Märchen „Aschenputtel“ der Gebrüder Grimm
bearbeitet von Wolfgang Barth
Waldbühne Heessen

19.00 Uhr

Video-Film: A Streetcar named Desire (1952)

VHS

Freitag, 31.5.

9.00 u. 11.30 Uhr

(und Samstag, 1. Juni, 15.00 u. 18.00 Uhr)

Circus Galactica

Eine Zirkus-Theater-Reise durch das Weltall
Circus Zanni, Leeds/O.S.E.
Clowns, Toul/Zirkus Fuintasia,
Oranienburg/Zirkus Pepperoni,
Hamm
Maximilianpark, Werkstatthalle
Friedensschule

10.00 Uhr

Das kleine Gespenst

Bearbeitet und Regie: Andreas Brochtrup-Wegerich
Waldbühne Heessen

20.00 Uhr

Burghofbühne Dinslaken

Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie

von Woody Allen

Kurhaus, Theatersaal

Veranstaltungen in den Jugendzentren

Freitag, 10. Mai, 22.00 Uhr

Eine Übernachtung für Mädchen bietet das Jugendzentrum Rhy-nern, Unnaer Straße 14a, Hamm-Rhy-nern, an. Traumreisen, Mas-sagen, Nachtwanderung und ein Mitternachtsimbiß stehen auf dem Programm. Anmeldungen nimmt das Jugendzentrum unter der Rufnummer 176386, ab 13.00 Uhr entgegen.

Freitag, 10. Mai, 18.30 Uhr

Zu einem türkischen Abend lädt das Jugendzentrum Südstraße 28, Hamm-Mitte, ein. Türkische Folklore, türkische Musik und kuli-narische Spezialitäten stehen auf dem Programm. Der Eintritt zur Veranstaltung beträgt DM 3,-.

Freitag, 10. Mai bis Sonntag, 12. Mai

Das Haus der Jugend, Am Ju-gendheim 3, Hamm-Herringen, bietet im Rahmen seines Mäd-chenprogramms ein „Wochen-ende auf der Silber-ranch - Mäd-chenfreizeit mit Reitunterricht in Bad Salzuflen“. Dieses Angebot richtet sich an Mädchen im Alter von 12 - 14 Jahren.

Die Teilnehmerinnengebühr be-trägt DM 35,- + DM 14,- pro Reit-stunde. Anmeldungen nimmt das Haus der Jugend unter der Ruf-nummer 176388 ab 13.00 Uhr entgegen.

Samstag, 18. Mai, 11.00 Uhr

Zu einem „Frühstück für Spätauf-steherinnen“ lädt das Jugend-

zentrum Südstraße 28, Hamm-Mitte, Mädchen ab 12 Jahren ein. Es wird eine „Brötchengebühr“ von DM 2,- erhoben. Anmeldun-gen unter Telefon 176381.

Montag, 20. Mai

Ein Erlebnis besonderer Art ver-spricht eine Fahrt zum Kletter- und Erlebniszentrum „Kletter-max“ in Dortmund, das das Ju-gendzentrum Casino, Wieland-straße 6, Hamm-Pelkum anbietet. Auf 600 qm Kletterfläche haben Mädchen die Möglichkeit, das Klettern auszuprobieren. Ange-seit und unter fachkundiger An-leitung ist dies ein ungefährliches, aber abenteuerliches Unter-nehmen.

Die Teilnehmerinnengebühr be-trägt DM 10,-. 5,- DM für das Aus-leihen von Kletterschuhen müs-sen zusätzlich einkalkuliert wer-den. Anmeldungen nimmt das Jugendzentrum Casino bis zum 10. Mai unter der Rufnummer 404648, ab 13.00 Uhr, entgegen.

Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr

Die Metal-Punk-Band „Thorns of Grief“ ist zu hören im Jugendzen-trum Südstraße 28, Hamm-Mitte. Der Eintritt beträgt DM 6,-.

Mittwoch, 29. Mai, 15.30 Uhr

Der Kindertreff Zappelino im Ju-gendzentrum Südstraße 28, Hamm-Mitte, zeigt für Kinder ab 7 Jahren den beliebten Kinderfilm „Ronja Räubertochter“. Der Ein-tritt beträgt DM 1,-.

Noch Plätze frei für Ferien in Hamm

Seit 12 Jahren führt das Ju-gendamt der Stadt Internationale Jugendbegegnungen mit den Partnerstädten Neuchâteau (Frankreich) und Bradford (Groß-britannien) durch. Dabei findet die Maßnahme immer abwech-selnd in einer der drei beteiligten Städte statt.

Vom 4. - 16. 8. '96 wird diese Begegnung nun in Hamm statt-finden. Hierzu sind je 10 Jugen-dliche im Alter von 15 bis 18 Jahren aus Bradford, Neuchâteau und Hamm eingeladen, 13 Tage ge-meinsam zu verbringen, Unter-schiede und Gemeinsamkeiten der drei Nationen zu erleben, möglicherweise dauerhafte Kon-takte und Freundschaften über Grenzen hinweg zu knüpfen und die eigenen Sprachkenntnisse aufzubessern.

Das Programm wird Besichti-gungen von Sehenswürdigkeiten innerhalb und außerhalb Hamms, Fahrten in andere Städte im Umkreis, sportliche, kreative

und kulturelle Aktivitäten u.a. ent-halten.

Eine gemeinsame Unterbrin-gung im Schloß Oberwerries er-leichtert die Kontakte zwischen den Jugendlichen. Die Betreu-ung der Jugendlichen wird durch pädagogische Mitarbeiter/innen der drei beteiligten Städte sicher-gestellt. Die Gesamtorganisation übernimmt das Jugendamt der Stadt Hamm. Für die sprachliche Verständigung - vor allem bei Besichtigungen - wird eine Dol-metscherin zur Verfügung stehen.

Die Teilnahmegebühr für die Maßnahme beträgt DM 500,-. Hierin enthalten sind die Kosten für die Unterbringung, Verpfle-gung und Eintrittsgelder für alle im Programm enthaltenen Aktivitäten. Unter bestimmten be-dingungen kann eine Ermäßi-gung des Preises gewährt werden.

Weitere Informationen beim Ju-gendamt, Rufnummer 176371.



Zu einem Geheimtip hat sich der Kram- und Trödelmarkt auf dem Parkplatz an den Zentralhallen für Käufer und Verkäufer entwickelt. Die guten alten Sachen, gefunden auf Oma's Dachboden, bescheren dem Verkäufer ein buntes Treiben vor seinem Stand. Hier findet der Sammler viele Stücke aus Großmutter's Zeiten, skurrile Teile, Schnick-Schnack und Second-Hand-Produkte für das schmale Portemonnaie. Für wenig Geld läßt sich außerdem gut erhaltenes Spielzeug kaufen - und der schon lange dringend gesuchte sechste fehlende Kaffeelöffel findet sich mit etwas Glück auch. Also, nichts wie hin! Entdecken Sie Nötiges und Unnötiges und den Spaß am Handeln. Der Markt ist bis 14.00 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Samstags nie und Einzelflaschen schon gar nicht: Immer wieder Ärger bei der Rückgabe von Pfandflaschen

Viele Verbraucher möchten sich umweltbewußt verhalten und greifen beim Einkauf zu Getränken, Milch oder Milchprodukten, die in Mehrwegflaschen oder -gläsern angeboten werden. Doch bei der Rückgabe des Leergutes kommt oft das unerfreuliche Ende: die Pfandflaschen oder -gläser werden nur zu bestimmten Zeiten zurückgenommen, Einzelflaschen werden nicht angenommen, ebenso Kästen, in denen Flaschen fehlen, das Pfand wird nicht in bar ausgezahlt oder die Flaschen werden gar nicht mehr zurückgenommen, da das Geschäft sie nicht mehr anbietet.

Immer wieder wenden sich verärgerte Verbraucher an die Verbraucher-Zentrale, um sich über die Rücknahmepraxis bei Leergut zu beschweren und zu erfahren, welche Rechte sie haben und was sie sich gefallen lassen müssen. Die Verbraucher-Zentrale NRW klärt auf:

Grundsätzlich besagt das Pfandrecht, daß ein Händler, bei dem ein Pfand, z. B. für eine Flasche, hin-

terlegt wurde, bei der Rückgabe dieser Flasche das Pfand erstatten muß. Die meisten Geschäfte nehmen auch alle formgleichen Flaschen an, obwohl die einzelne Marke gar nicht angeboten wird. Doch die Kulanz hört in der Regel auf, wenn Flaschen zurückgegeben werden sollen, die eindeutig in dieser Form nicht im Geschäft angeboten werden.

Keine Kulanz, sonder Ihr gutes Recht ist es, den Pfandbetrag in Mark und Pfennigen und nicht in Ware erstattet zu bekommen. Auch darf die Erstattung nicht an einen weiteren Kauf geknüpft sein. Wird die Rücknahme über ein Bonsystem organisiert, so müssen die Bons über den Ausstellungstag hinaus gültig sein. Sollte Ihnen eine Flasche zerbrechen, darf der Händler die Leergutannahme nicht mit der Begründung verweigern, er nähme nur komplette Kästen zurück. Er darf das Pfand für die zerbrochene Flasche einbehalten, mehr jedoch nicht.

Die Annahme von Einzelflaschen darf ein Geschäft nicht ver-

weigern, auch wenn im Laden nur kastenweise verkauft wird. Verkauft ein Händler aber nur Einzelflaschen, z. B. am Kiosk, braucht er auch nur solche zurückzunehmen.

Der Händler darf die Rücknahme nicht auf bestimmte Termine begrenzen, also etwa nur samstags Leegut annehmen.

Sollte eine bestimmte Marke oder ein Flaschentyp aus dem Sortiment genommen werden, so muß der Händler das Leergut noch eine angemessene Zeit danach zurücknehmen und gleichzeitig die Verbraucher im Laden darauf hinweisen, wann die Rücknahme dieser Flaschen abläuft. Die Verbraucher-Zentrale hält für Kästen einen Zeitraum für angemessen, der sich am Haltbarkeitsdatum der Ware orientiert - das kann bei Mineralwasser bis zu zwei Jahren gehen.

Die Verbraucher-Zentrale NRW hofft, die Tips helfen Ihnen bei der Rücknahme des Leergutes weiter, denn „Pfandflaschen sind auch leer gut!“

Bunte Zeichen und Symbole auf Lebensmitteln

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichnungselementen tragen immer mehr Lebensmittel auf ihrem Etikett bunte Wort- und Bildzeichen. Da heißt es "Markenqualität aus deutschen Ländern", oder die Zeichen verweisen auf eine bestimmte Region. Einige Symbole richten sich an spezielle Verbrauchergruppen, z. B. Diätbedürftige, andere wiederum sagen etwas über die Anbauweise - z. B. aus integriertem oder ökologischen Landbau- und Tierhaltung aus. Gold-, Silber- und Bronzeplaketten sind aufgeklebt, Siegel versprechen geprüfte Qualität.

All diese freiwilligen Kennzeichnungselemente haben das Ziel, die Käuferinnen und Käufer von der besonderen Qualität des Lebensmittels zu überzeugen. Ob alle Warenzeichen tatsäch-

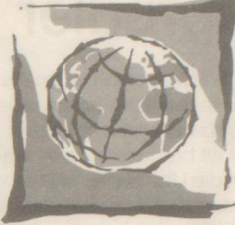
lich auch eine bessere Qualität bedeuten, läßt sich allgemeingültig nicht sagen. Nicht jedes Zeichen bietet die Gewähr für eine bessere Qualität.

Kennzeichen auf Lebensmitteln können hilfreich sein, z. B. beim Wunsch, Produkte aus der eigenen Region zu kaufen.

Möchten sie sicher sein, Lebensmittel aus einer umwelt- und gesundheitsverträglichen Produktion zu kaufen, so orientieren sie sich an den Warenzeichen der AGÖL-Verbände (Arbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau), den Kennzeichen des EWG-Kontrollsystems und den verschiedenen Markenfleischprogrammen.

Informationen zu den Einkaufsmöglichkeiten erhalten Sie in Ihrer örtlichen Verbraucher-Zentrale, Nassauer Str. 33.

Hamm:



Im Klimabündnis

40 Jahre **re** in Hamm

DIGITAL + ANALOG

Reprografiesysteme mit HighTech

Zeichnungs-Scan > A0

Rasterplot bis A0 Grafikdruck aus Dateien u. länger 35-1200%

Farbkopien bis A1 25-400% OHP-Folie 90 br. endlos bis 110 g.

Laser-Farbkopien

Repro-Großkopien

Lichtpausen b. 120 cm br.

Copydrucke • Bindungen Nostalgie-Toner sepia, rot, blau vom Bild, Zoom auch v. Dias

Plakatkopien

Foto-Farbbilder

Ihr Partner in Kopier- u. Reprofragen

BÜRO-REPRO RZEPKA

Hohe Str. 24/26 • Parkplätze

Hamm • Tel. 02381-926175

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V.
Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm
Telefon 02381/23400
Telefax 02381/5694

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weibenberg (verantwortlich)
Lutz Rettig
S. 12: Dr. Tillmann (verantwortlich),
Stadtwerke Hamm

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159,
59065 Hamm,
Telefon 02381/17 28 70/17 30 13

Titelbild:

Am 26. April übergab Umweltministerin Bärbel Höhn die Windkraftanlage am Öko-Zentrum ihrer Bestimmung, Foto: Lutz Rettig

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Str. 11a, 59065 Hamm
Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Thiesbrummel
BÜROfachMARKT
Güterloh Hamm · Lippstadt

Anrufbeantworter

D-Netz

Drucksysteme

Faxgeräte

Kopiergeräte

Organizer

Schreibmaschinen

Taschenrechner

Telefone

Tischrechner

Gebr. Thiesbrummel
Büro- u. Datentechnik
Hamm · Martin-Luther-Straße 9
Telefon (0 23 81) 9 20 20 0

Fahrräder am Bahnhof Heessen willkommen

Fertiggestellt wurde im vergangenen Monat die Bike & Ride-Anlage am Bahnhof Heessen. Damit stehen den Radfahrern jetzt 40 überdachte Fahrradbügel zur Verfügung, an denen sie ihr Rad witterungsgeschützt und bedienungsfreundlich anschließen

können. Eine Hinweisbeschilderung zum Bahnhof und auf die Bike & Ride-Anlage wird in Kürze aufgestellt.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine abschließbare Fahrradbox anzumieten. Interessenten wenden sich unter der Rufnum-

mer 17-9702 bitte an die Bezirksverwaltungsstelle Heessen.

Die Kosten für die Fahrradabstellanlage betragen 100.000 Mark, die nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz mit 80 % bezuschußt wurden.

Stadtwerke verteilen Trinkwasser-Sprudler an alle Hammer Kindergärten

Trinkwasser gibt's im Handumdrehen. Frisch, klar, sauber fließt es aus dem Hahn, wann immer wir es brauchen. Jeden Tag rund um die Uhr. Dabei wird oft vergessen, daß Trinkwasser unser bestkontrolliertes Lebensmittel ist. Für kein anderes gibt es so viele und so strenge Grenzwerte, die so häufig kontrolliert werden. Trinkwasserqualität ist Lebensqualität die es zu wahren gilt..

Trinkwasser ist das Lebensmittel Nr. 1

Verschmutzungen von Luft, Boden und Wasser machen dem Wasser, aus dem wir unser Trinkwasser gewinnen, zu schaffen. Verursacher sind wir alle: Landwirtschaft, Gewerbe, Industrie und Haushalte. Gewässerschutz ist daher eine Aufgabe, die alle verpflichtet.

Um auch die junge Generation in dieser Verantwortung mit einzubeziehen, haben die Stadtwerke als Trinkwasserversorger für Hamm gemeinsam mit Hamm's Oberbürgermeister Jürgen Wieland und Schülern Hammer Hauptschulen am Tag des Wassers 1995 den Wassergenerationsvertrag unterzeichnet.



Stadtwerke engagiert am Tag des Wassers

Der Wertschätzung des Wassers als Trinkwasser galt das Engagement der Stadtwerke Hamm beim diesjährigen Tag des Wassers am 22. März 1996.

Hierzu wurden die Leiterinnen und Leiter aller 78 Hammer Kindergärten ins Stadtwerkehaus eingeladen. Hier bekamen sie ein

Soda-Stream-Gerät, mit dem aus Leitungswasser ein wohlschmeckendes, mit Kohlensäure versetztes Trinkwasser schnell und einfach hergestellt werden kann.

Wasser-Sprudler für alle Hammer Kindergärten

Der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Stadtwerke, Heinz Assmann, und Bürgermeister Hans Heinlein

folgte eine Aufzeichnung des Weges des Hammer Trinkwassers vom Oberlauf der Ruhr bis in die Haushalte durch Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Kurt Hunsänger. Hammer Trinkwasser ist durch seine gute Qualität bedenkenlos trinkbar und kostet zudem nur einen halben Pfennig pro Liter. Die strengen Grenzwerte der Trinkwasserverordnung werden für jeden Inhaltsstoff deutlich unterschritten.

Gute Noten für Hammer Trinkwasser

Bevor die Vertreter der Kindergärten die Soda-Stream-Geräte in Empfang nehmen konnten, demonstrierte die haushaltstechnische Energieberaterin der Stadtwerke, Gabriele Disselhoff, die Handhabung und lud alle anwesenden Gäste zu einer Kostprobe Hammer Wassers ein.

Die Jahres-Trinkwasseranalyse des Hammer Wassers ist für Interessenten im Kundenzentrum der STADTWERKE HAMM, Südring 1/3, erhältlich.

Jahres-Trinkwasseranalyse

Parameter		Anmerk.-Nr.	Analyseergebnisse			Grenz- oder Richtwerte für Trinkwasser		Erläuterungen
Bezeichnung	Einheit		Wasserwerk Wärrn	Wasserwerk Echthausen	Wasserwerk Haltingen	Richtwert	Einheit	
Trübung	TEF	*01	0,21	0,21	0,11	1,5 G/TV		Abkürzungen Zeichen Anmerkungen C = Celsius bzw. Kohlenstoff CO ₂ = Kohlenstoffdioxid (Kohlensäure) DIN = DIN 50930 dH = deutsche Härte DOC = gelöster organ. Kohlenstoff E = Eschenchia G = Grenzwert mg/l = Milligramm/Liter mmol/l = Millimol µS = Mikro-Siemens = 10 ⁻⁶ S µg = Mikrogramm = 10 ⁻⁶ g ng = Nanogramm = 10 ⁻⁹ g nm = Nanometer = 10 ⁻⁹ m R = Richtwert SAK = Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436nm Wellenlänge TV = Trinkwasserverordnung vom 05.12.1990 < = Meßwert kleiner als ... > = unterer Grenzwert --- = z.Zt. kein Zusatz von Chlor und Chlordioxid *01 = TE/Fa Trübungseinheiten / Formazin *02 = bei 25°C *03 = Basiskapazität bis pH 8,2 *04 = Säurekapazität bis pH 4,3 *05 = 1mmol/l = 5,6°dH *06 = gem. Waschmittelgesetz *07 = Gesamt-P (0,33mg P = 1mg PO ₄) *08 = Kaliumpermanganat-Verbrauch (1mg O ₂ = 3,96mg KMnO ₄) *09 = Summe 6 Substanzen gem. TV *10 = Summe Bromoform, Dibromchloromethan, Dibromchloromethan, Chloroform *11 = Summe Trichlorethan, Trichlorethen, 0 = negativ, 1 = positiv *12 = oberer Grenzwert = 9,5 *13 = nur bei Enthärtung *14 = Richtwert bei Desinfektion (Ausgang Wasserwerk) = 20 *15 = 5% positive Proben zulässig
Farbe (SAK ₄₃₆)	1/m		0,11	0,10	0,08	0,5 G/TV		
Temperatur	°C		10,6	10,3	10,8	25 G/TV		
Leitfähigkeit	µS/cm	*02	367	340	381	2000 G/TV		
pH-Wert	bei 22 °C		7,91	7,96	7,89	>=6,5 G/TV	*13	
Basiskapazität als CO ₂	mmol/l	*03	0,04	-	-	-		
Säurekapazität	mmol/l	*04	1,89	1,72	1,90	>=1,5 G/TV	*14	
Karb.-Härte	°dH		5,30	-	-	-		
Calcium	CA mg/l		46	42	46	400 G/TV	*14	
Magnesium	Mg mg/l		5,0	5,6	5,9	50 G/TV		
Härte	mmol/l	*05	1,36	1,28	1,39	-		
Härtebereich	°dH	*06	7,6	7,2	7,8	-		
Eisen	Fe µg/l		<10	<10	<10	200 G/TV		
Mangan	Mn µg/l		<10	<10	<10	50 G/TV		
Arsen	As µg/l		1,0	1,0	<1	40 G/TV		
Blei	Pb µg/l		<1	<1	<1	40 G/TV		
Cadmium	Cd µg/l		<0,1	0,1	<0,1	5 G/TV		
Chrom	Cr µg/l		<1	<1	<1	50 G/TV		
Nickel	Ni µg/l		2,4	<1	<1	50 G/TV		
Quecksilber	Hg µg/l		<0,1	<0,1	<0,1	1 G/TV		
Aluminium	Al ₃ µg/l		<10	<10	<10	200 G/TV		
Natrium	Na ⁺ mg/l		15	19	22	150 G/TV		
Kalium	K ⁺ mg/l		2,4	2,4	2,6	12 G/TV		
Ammonium	NH ₄ mg/l		<0,01	0,01	0,01	0,5 G/TV		
Nitrit	NO ₂ mg/l		<0,01	0,01	0,01	0,1 G/TV		
Nitrat	NO ₃ mg/l		20,7	16,4	17,1	50 G/TV		
Cyanid	CN mg/l		<0,01	<0,01	<0,01	0,05 G/TV		
Chlorid	Cl mg/l		18	20	23	250 G/TV		
Fluorid	F mg/l		0,1	<0,1	<0,1	1,5 G/TV		
Sulfat	SO ₄ mg/l		37	35	39	240 G/TV		
Phosphat	PO ₄ mg/l	*07	0,29	0,25	0,31	6,7 G/TV		
Oxidierbarkeit Sauerstoff gel.	O ₂ mg/l	*08	0,9	1,0	0,9	5 G/TV		
arom. Polyzyklen	µg/l	*09	0	7,1	7,5	>=2 G/TV		
Trihalogenmethan flüchtige HKW	µg/l	*10	<0,1	<0,1	<0,1	200 G/TV		
Tetrachlormethan	µg/l	*11	0,3	0,4	0,5	10 G/TV		
freies Chlor	mg/l		<0,01	0,01	0,01	3 G/TV		
Chlordioxid	mg/l		0,16	-	-	0,3 G/TV		
Koloniezahl bei 20°C in 1ml	1/ml		-	0,08	0,08	>=0,05 G/TV		
Koloniezahl bei 36°C in 1ml	1/ml		0	1	1	100 G/TV	*15	
Coliforme	100ml	*12	0	3	2	100 G/TV		
E. Coli	100ml	*12	0	0	0	0 G/TV	*16	
pH-Wert der Calciumkarbonatsättigung			7,74	-	-	0 G/TV		



© Foto: CIC/Paramount

UFP-CON präsentiert die neuesten »VOYAGER«-Stars

UFP-CON ONE - die große Geburtstagsconvention zu 30 Jahre »STAR TREK« vom 16. bis 18. August in Hamm

Die UFP-CON ONE, die großen Geburtstagsconvention in der Maximilianhalle in Hamm zu 30 Jahren STAR TREK entwickelt sich immer mehr zu einem Festival der Super-Stars aus der beliebten Science-Fiction-Serie, die bei uns in Deutschland wohl besser unter dem Namen „Raumschiff Enterprise“ bekannt ist.

Neben den Hollywood-Stars, wie James Doohan, der berühmte Scotty („Beam me up, Scotty!“) und Robert O'Reilly der klingonische Präfekt Gowron, präsentieren die Organisatoren der UFP-CON ONE jetzt auch noch die neuesten Stars der STAR TREK-Ableger-Serie »VOYAGER«, Andrew Robinson, der bereits in der STAR TREK-Serie »DEEP SPACE NINE« den cardassianischen Schneider Garak verkörperte, tritt nun auch in »VOYAGER« als terranischer Bruder des weiblichen Captain Kathryn Janeway von der U.S.S. VOYAGER auf. Aber noch mehr freuen wird es die Fans, daß George Takei über »VOYAGER« zu STAR TREK zurück kommen soll! Wieder in seiner Paraderolle als Captain Sulu.

Aber die Besucher können auf der UFP-CON ONE in Hamm noch mehr erleben: Bob Gillan, Script-Coordinator des neuen STAR TREK-Filmes: »GENERATIONS II« (ab 19. 12. 1996 in den deutschen Kinos) kommt sofort nach Ende der Dreharbeiten nach Deutschland und berichtet „exclusive“ für die Besucher der UFP-CON ONE über die Dreharbeiten und was die Fans vom neuesten STAR TREK-Kinofilm erwarten können.

Ein weiteres Highlight ist sicherlich auch die zweistündige weltweite Online-Konferenz (AOL) mit den Stars der Convention. Abgerundet wird das umfangreiche

Programm von den deutschen Synchronsprechern Detlef Bierstedt (Riker), Charles Rettinghaus (Geordi LaForge) und Michael Pan (Data). Am späten Samstagabend erwartet die Besucher im Maximilianpark ein einzigartiges Feuerwerk.

Es werden ca. 2000 Besucher erwartet. Neben den üblichen Con-Aktivitäten wie: Trekpanels, Autogrammstunden, Rollenspiele, Videovorführungen, dem Kostümwettbewerb und einer Kunstausstellung, bieten wir den Besuchern eine Tauschbörse für Trading- und Playgame-Cards. Am Donnerstag, 15. 8. zeigen wir im Atrium-Kino-Center die STAR TREK-Filme IV, VI und VII, Beginn ca. 19.00 Uhr - Am Sonntagvormittag laden wir zu einem Sektfrühstück mit den Gästen ein.

Zahlreiche Firmen, die STAR TREK-Produkte präsentieren sind auf der „UFP CON ONE“ anwesend (u.a. Heyne-Buchverlag, WARP 4, Revell, „AOL“ errichtet an allen Tagen eine weltweite Online-Konferenz von je 90 Minuten). Die Verkaufsstände der Händler sind für alle Parkbesucher zugänglich. Händlerstände können für 150,- DM (gesamte Con) gemietet werden. Verkaufsfläche ist ca. 3 m lang und wetterfest.

Weitere Infos gibt es bei Markus Lahrmann, Martin-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm oder unter Telefon 023 81/92 62 60 - Telefax 023 81/92 62 61.

Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten
adidas
BIRKENSTOCK®
SCHUH SPORT
Schuhreparatur
Schlüsseldienst
Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

HUKgünstig bausparen.



Für MICH. Für DICH. Für ALLE.

HUK

Kommen Sie zu uns.
Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

unsere
Vertrauensleute
finden Sie im
örtlichen
Telefonbuch

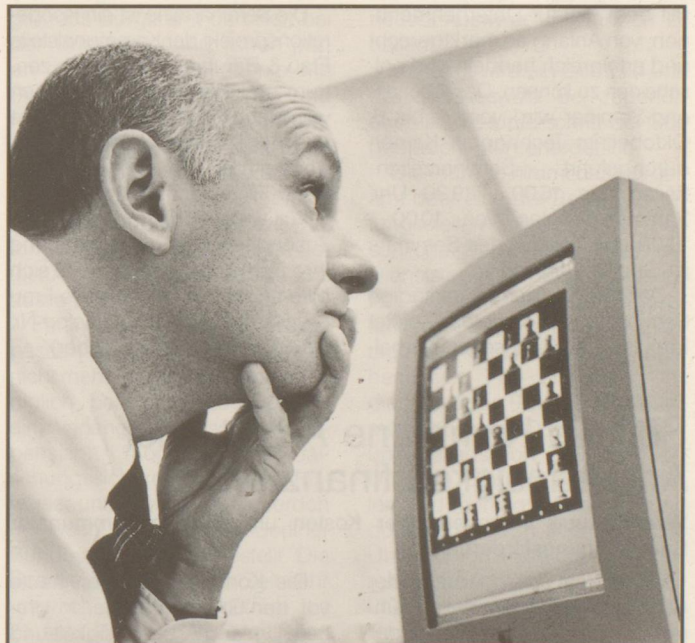
Mehr Bausparprämie
vom Staat für noch mehr
Kunden!

Durch höhere Einkommensgrenzen
und begünstigte Sparbeiträge wird
Bausparen 1996 noch attraktiver!

Wir informieren Sie gerne
HUK-Coburg
Bausparkasse

HUK-Coburg
Versicherungen · Bausparen

Telefon 023 81/9 02-0
Neue Bahnhofstraße 1
59065 Hamm
Geschäftszeiten
8.00 bis 16.00 Uhr



IN DER MITTAGSPAUSE SIND SIE GEGNER. SONST PARTNER.

Die „Willkommen im Netz“-Idee:
Electronic-Banking in der Firma. Bank-
geschäfte und Beratung per Computer.
Fragen Sie uns einfach direkt.
Wir beraten Sie gern.

wenn's um Geld geht

Sparkasse
Hamm



Erfolgreich selbständig:

Frauen gründen Existenzen

Seminare für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen

Die Seminarreihe „Erfolgreich selbständig“ ist ein Angebot speziell für Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen. Das Seminarprogramm der Kommunalstelle Frau & Beruf bietet interessierten Frauen, die über eine selbständige Existenz nachdenken, Planungs- und Konkretisierungshilfen an. Zudem umfaßt das Seminarangebot für Frauen, die den Schritt in die Selbständigkeit bereits gewagt haben, Informationen zur Stabilisierung und Weiterentwicklung ihrer Unternehmen.

Die Reihe beginnt mit dem Basisseminar „Als Frau erfolgreich selbständig“. Hier werden zum einen die Ideen und Motive gründungsinteressierter Frauen näher beleuchtet und zum anderen die notwendigen Arbeitsschritte und Bausteine für eine solide und wirtschaftlich tragfähige Gründung aufgezeigt. Das dreitägige Seminar findet vom 13. Mai - 15. Mai jeweils von 9.00 - 16.30 Uhr im Gründer-Innen-Zentrum INNEN-HOF in Hamm statt.

Das Wochenend-Seminar „Marketing“ vermittelt ein fundiertes Marketing-Basiswissen mit dem Ziel für Unternehmerinnen, von Anfang an marktgerecht und erfolgreich handeln und entscheiden zu können. Das Wochenend-Seminar wird vom 4. bis 6. Oktober im Technopark Kamen durchgeführt. Seminarzeiten: Freitag von 16.00 - 19.30 Uhr, Samstag/Sonntag von 10.00 - 17.00 Uhr. Leiterin des Seminars ist Gudrun Jarosch.

Das nachfolgende eintägige Seminar „Verkaufsrhetorik“ bietet Impulse verkäuferisches Verhalten

umsatzsteigernd zu beeinflussen. Wesentliche Bestandteile der Veranstaltung bilden die Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Verkauf und Kommunikation.

Als erfahrene Dozentin für den Bereich steht Claudia Henrichs zur Verfügung. Das Seminar wird am 17. Oktober im Zentrum zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit (ZeFF) in Schwerte in der Zeit von 10.00 - 18.00 Uhr angeboten.

Aufbauend bietet das Programm das Seminar „Perspektiven gestalten“ an. Dieses Seminar richtet sich an Frauen, die bereits seit mindestens einem Jahr selbständig sind. An zwei Tagen haben Unternehmerinnen die Möglichkeit, über ihre Gründungsphase zu reflektieren, die eingeschlagenen Wege auf die ursprünglichen Ziele hin zu überprüfen und Zielentscheidungen für die Zukunft des eigenen Betriebes zu erarbeiten.

Seminarleiterin ist Christa Abbing vom Hamburger Trainings-team Abbing. Termin: 26./27. August jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr auf Schloß Oberwerries in Hamm.

Die Seminarreihe ist ein Kooperationsprojekt der Kommunalstelle Frau & Beruf in Hamm, dem Zentrum zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit (ZeFF) in Schwerte und der Kommunalstelle zur Förderung der Frauenerwerbstätigkeit (KFF) in Unna/Kamen.

Für weitere Informationen, die Zusendung des Programms und Ihre Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Kommunalstelle Frau & Beruf, Hamm, Telefon-Nr. 02381/17-8441, (Frau Weber).



Das Unternehmen EKF erhielt ein begehrtes Zertifikat für Qualitätsmanagement nach ISO 9001. Dabei waren (v.l.n.r.) J. Jansen, Geschäftsführer EKF, H. Jansen, Geschäftsleitung EKF, J. Fricke, Geschäftsführer HAMTEC, T. Wilde, Leiter der Qualitätssicherung EKF, P. Heuboth, Leiter der Wirtschaftsförderung Hamm und R. Schulz, stellvertretender Geschäftsführer IHK zu Dortmund.

EKF erhielt Zertifikat für Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001

Dem Hammer Unternehmen EKF-Elektronik GmbH, Systemhaus für Microcomputer und Industrie-Elektronik, wurde das Zertifikat über die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach DIN ISO 9001 verliehen. Im März erhielt der VMEbus Hersteller EKF das Zertifikat dieser international anerkannten Qualitätsnorm durch die CETECOM, ein Zweigunternehmen des RWTVÜ.

Als eines der ersten Hammer Unternehmen hat EKF schon vor zwei Jahren das Qualitätsmanagement eingeführt. Nach einer bestimmten Norm, der ISO 9001, wird jetzt jeder innerbetriebliche Ablauf und jedes Produktionsver-

fahren überprüft. Der Geltungsbereich dieser umfassendsten aller Zertifizierungsmöglichkeiten umfaßt also alle Unternehmensbereiche, von der Entwicklung bis hin zur Endabnahme der Produkte.

Die 1972 gegründete Firma ist heute im Gewerbe- und Technologiepark Münsterstraße beheimatet. Das Leistungsspektrum reicht von der Entwicklung bis zur Herstellung von modularen Microcomputersystemen für industrielle Steuerungen und Echtzeitanwendungen.

Auf der Hannover Messe '96 wird sich EKF in Halle 13 dem interessierten Besucher präsentieren.

Soll die Kommune Arbeit oder Arbeitslosigkeit finanzieren?

Veranstaltung informiert über Kosten und Nutzen kommunaler Beschäftigungsförderung

Unter dem Titel „Arbeit oder Arbeitslosigkeit finanzieren?“ führen das Regionalsekretariat der Wirtschaftsförderung Hamm und die VHS eine Diskussionsveranstaltung im Rahmen ihrer Arbeitsmarktgespräche durch. Professor Dr. Achim Trube von der Universität Essen wird über fiskalische und soziale Aspekte kommunaler Arbeitsmarktpolitik sprechen. Die Veranstaltung findet am Montag, dem 6. Mai in den Räumen der VHS statt. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Die Kommunen stehen heute vor der Grundsatzfrage: in großem Umfang Arbeitslosigkeit und erzwungenes Nichtstun über Sozialhilfe zu finanzieren oder für Beschäftigung und zusätzliche Erwerbstätigkeit Geld auszugeben. Prof. Trube wird hierzu Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen über Kosten und Nutzen kommunaler Beschäftigungsförderung vorstellen. Interessierte sind herzlich eingeladen, mit Politikern und Weiterbildungsträgern zu diskutieren. (psh)

Arbeitsmarktprogramme des Landes für die Region Hamm

Das Land Nordrhein-Westfalen gewährt Zuschüsse für Qualifizierungsmaßnahmen, die die Anpassung an den industriellen Wandel und die Sicherung der Beschäftigung für von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen in klein- und mittelständischen Unternehmen sowie die Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Berufsrückkehrerinnen in das Berufsleben erleichtern sollen.

Anträge von Bildungs- und Beschäftigungsträgern auf Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen durch die EU-kofinanzierten arbeitsmarktpolitischen Landesprogramme für die Region

Hamm, deren Beginn noch 1996 erfolgen soll, müssen spätestens bis zum 15. 5. '96 beim Regionalsekretariat der Stadt Hamm - Amt für Wirtschaftsförderung - Lilienthalstr. 2, 59065 Hamm vorliegen.

Des weiteren kann die Gründung neuer Existenzen durch Arbeitslose sowie die Einstellung von Arbeitslosen in kleinen und mittleren Unternehmen zur Schaffung von neuen, zusätzlichen Dauerarbeitsplätzen gefördert werden.

Nähere Informationen: Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Hamm - Regionalsekretariat - Telefon: 17-8450/51

Positive Entwicklung der Stadtbücherei setzt sich fort

Nachdem bereits das Jahr 1995 der Stadtbücherei einen neuen Ausleihrekord beschert hat, hat sich diese positive Entwicklung auch im ersten Quartal des Jahres 1996 fortgesetzt:

Konnten im Vergleichsquarter 1995 in allen Einrichtungen der Stadtbücherei zusammen 184.200 Ausleihen verzeichnet werden, so stieg diese Zahl ein Jahr später auf 192.906 an; dies entspricht einer Steigerungsrate von 4,7%. Setzt sich diese Tendenz fort, dürfte die für 1996 prognostizierte Zahl von 700.000 Ausleihen deutlich überschritten werden; in den Jahren seit 1994 hätte sich die Stadtbücherei damit um ca. 100.000 Jahresausleihen voranentwickelt.

Diese erneut deutliche Steigerungsrate resultiert im ersten Quartal 1996 aus einer offensichtlichen deutlichen Attraktivitätssteigerung der Zentralbücherei an der Ostentalle: Hier allein stieg die Zahl der Medien, die über die Verbuchungstheke gingen, innerhalb eines Jahres von 140.661 auf 149.678. Rechnet

man diese Zahlen um, so kommt man in der Zentralbücherei auf durchschnittlich 242 Ausleihen pro Öffnungsstunde.

Die Stadtbücherei geht davon aus, daß bei gleichgebliebenem Budget die konsequente Aktualisierung und die zunehmend attraktivere Präsentation der Bestände sowie die Einführung neuer Medien eine wichtige Rolle in diesem Prozeß gespielt haben.

Als wichtigste Einflußgröße sind zu nennen, die kontinuierliche Löschung unattraktiver und veralteter Medien, die in ständiger Entwicklung befindliche Aufstellung der Bestände nach sogenannten Interessenkreisen und nicht zuletzt Kindervideos als zuletzt eingeführte neue Medien. All dies sind Faktoren, die seit Beginn 1996 auch in den Zweigstellen immer deutlicher Anwendung finden, etwa im Zuge des Umbaus und der (auch inhaltlichen) Umgestaltung der Bezirksbücherei Bockum-Hövel, und auch dort in der kommenden Zeit eine stark steigende Nachfrage erwarten lassen.

CD-Angebot der Stadtbücherei

Um der immer größer werdenden Nachfrage nach auditiven Medien gerecht zu werden, bietet die Stadtbücherei seit dem Herbst 1994 auch CDs für ihre BenutzerInnen an. Dieses Angebot ist inzwischen auf etwa 650 CDs angewachsen und wird ständig weiter ausgebaut. Es umfaßt den Bereich Rock-/Popmusik mit (fast) allen ihren Genres. Oldies-Sampler aus den 50er und 60er Jahren sind ebenso zu finden wie echte „Rock-Klassiker“ oder die Spitzenreiter aus den aktuellen Charts.

Einen guten Einblick in die Breite des Angebots können einige Neueinkäufe aus der deutschsprachigen Rockmusik geben: Rödelheim Hartreim Project „Zurück nach Rödelheim“, Toten Hosen „Opium fürs Volk“, Schürzenjäger „Träume sind stärker“ oder Peter Maffay mit seiner neuen CD „Sechundneunzig“, die derzeit an der Spitze der meistverkauften CDs steht.

Junge MusikliebhaberInnen werden sich wohl vor allem über Titel wie „Stay together“ von der Band Bed & Breakfast freuen, die ja kürzlich bei ihrem Liveauftritt in Hamm einen Riesenerfolg feierte. Selbstverständlich befinden sich auch die CDs „Nobody Else“ von Take That, „Over The Hump“ von

der Kelly-Family oder „History“ von Michael Jackson im Bestand der Stadtbücherei.

Wem das alles zu brav klingt, wie wäre es denn mit „Gray Race“ von Bad Religion, „Roots“ von Sepultura oder mit der neuesten CD „Purpendicular“ von Deep Purple, mit der sie gerade auf Deutschlandtournee waren? AC/DC, Guns 'n' Roses, Iron Maiden, Jethro Tull, Saxon, Scorpions oder Metallica fehlen natürlich auch nicht.

„Eine Insel mit zwei Bergen“ von Dolls United klingt bestimmt noch allen in den Ohren. Schon alle Stücke der CD „Gut gebrüllt“ bzw. die Originalaufnahme der Augsburger Puppenkiste gehört?

Verständlicher Weise können hier nicht alle CDs aus der Stadtbücherei aufgelistet werden. Einen guten Überblick kann nur durch einen Besuch erreicht werden. Alle nicht entleihenden CDs werden direkt gegenüber der „Bibliothekarischen Auskunft“ präsentiert. Es können bis zu drei Exemplare kostenlos für zwei Wochen entliehen werden. Alle vorhandenen CDs sind im Online-Benutzerkatalog nachgewiesen. Die entleihenden können gegen eine Gebühr von einer DM vorbestellt werden. Ein Besuch lohnt sich bestimmt!

Radtour Ruhr:

Tips und Touren auf der Spirale

Gerade rechtzeitig zur Fahrradsaison '96 gibt der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) eine völlig überarbeitete Radwanderkarte für den Kreis Unna und die Stadt Hamm heraus. Die Karte im Maßstab 1:50.000 entstand mit Unterstützung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und gibt eine Übersicht über das gesamte Radwegenetz einschließlich der regional und überregional wichtigen Strecken.

Darüber hinaus enthält die Karte 15 Rundtouren, die sowohl für den „Sonntagsradler“ als auch für den etwas sportlicheren „Biker“ reizvoll sind. Zum Beispiel die Route vom Sauerland zur Hellweg-Börde: Die 32 Kilometer lange Strecke beginnt auf der Wilhelmshöhe und führt über Ostbüren und Frohnhausen zum höchsten Punkt der Tour, dem „Heinrichs Knübel“. Von dort aus geht es dann - mit Fernblick ins

Sauerland und genügend Puste - über den Haarstrang und den Küchenberg vor Ardey zurück zum Ausgangspunkt.

Ergänzt wird die Wegbeschreibung durch praktische Informationen über kulturelle und landschaftliche Sehenswürdigkeiten bis zu Details wie Öffnungszeiten und Rufnummern.

Ebenfalls neu ist die Gesamtkonzeption der Radwanderkarte: Karte und Begleitheft in einer Plastikhülle wurden abgelöst durch ein handliches Heftformat mit Spiralbindung, in dem die Einzel- und verschiedenen Übersichts-karten sowie die Beschreibungen Platz finden. Die ausklappbaren Karten passen in jeden handelsüblichen Kartenhalter.

Die Karte ist im Buchhandel und beim KVR in Essen, Telefon 0201/2069-275 und -278, für DM 14,80 erhältlich.

Bei der Urlaubsplanung schon jetzt an gültige Reisedokumente denken

Zu Beginn der Reisezeit 1996 gibt das Bürgeramt den Rat, bei der Urlaubsplanung schon jetzt an gültige Reisedokumente wie Personalausweis, Reisepaß und Kinderausweise zu denken. Über den Weg zu neuen Reisedokumenten informiert ein Faltblatt, das beim Bürgeramt im Rathausanbau, bei den Bezirksverwaltungsstellen sowie bei vielen Fotostudios und Reisebüros ausliegt.

Personalausweise und Reisepässe können in ihrer Gültigkeit nicht mehr verlängert werden. Lediglich beim Kinderausweis ist eine Verlängerung bis zum 16. Lebensjahr möglich. Die fälschungssicheren Personalausweise und Reisepässe werden nur noch zentral in der Berliner Bundesdruckerei hergestellt. Die Bearbeitungszeit ist zur Zeit sehr unterschiedlich und beträgt bis zu acht Wochen. In Einzelfällen sogar noch länger. Auf den Verfahrensgang bei der Bundesdruckerei haben die Kommunen leider keinen Einfluß. Die langen Bearbeitungszeiten ergeben sich durch eine nicht vorhersehbare gestiegene Auftragsmenge, bedingt durch das Ungültigwerden von früheren DDR-Dokumenten. Deshalb die Bitte der Meldestelle, auf dem Ausweis das Ablaufdatum nachzuschauen, um noch

rechtzeitig vor Reiseantritt die neuen Ausweise in Händen zu halten.

Benötigt wird ein Lichtbild und der alte Ausweis. Bei Jugendlichen ist die Unterschrift der Sorgeberechtigten erforderlich.

Die Anträge nimmt das Bürgeramt oder eine der Bezirksverwaltungsstellen entgegen. Der persönliche Besuch bei einer der Dienststellen ist dazu grundsätzlich erforderlich. Die Öffnungszeiten des Bürgeramtes sind montags und donnerstags durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr, dienstags von 9.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs von 7.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 7.30 bis 13.00 Uhr. Die Bezirksverwaltungsstellen sind montags, dienstags und donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 15.30 Uhr, mittwochs von 7.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Für weitere Auskünfte und Beratung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgeramt (Rufnummer 17-9123 oder 17-9140) und in den Bezirksverwaltungsstellen gerne zur Verfügung.

1995 wurden im Hamm insgesamt 11.959 Personalausweise, 7.403 Reisepässe und 2.533 Kinderausweise ausgestellt.

(psh)



ISENBECK

COUNTRY NIGHT

**5. Juni ab 19.00 Uhr
Kurpark Bad Hamm**

MIT DAVE DUDLEY

& DRIFTERS CARAVAN

J.P. PRICE, HOUSTEN • PAUL MATEKI, DALLAS

**Vorverkauf & Info im Verkehrsverein Hamm
am Bahnhof, Telefon 0 23 81 / 2 34 00**

Vorverkauf 13,- DM; Abendkasse 15,- DM

take it easy...

PREMIUM

FEINHERBES SPITZEN-PILSENER

